

Meldeempfänger BOSS 910

Beschreibung

Fotos

Technische Daten



BOSS 910 – digitaler Meldeempfänger der Baustufe DME II

Das Display mit Hintergrundbeleuchtung bietet brillante Textdarstellung durch hervorragenden Kontrast. Die einfache Bedienung, das laute Alarmierungssignal und die einzigartige Intervallvibration machen ihn zum sicheren und zuverlässigen Alarmempfänger für BOS. Das handliche, robuste Gehäuse hat die selben Dimensionen wie die SK-Gehäuse der erfolgreichen Quattro- und HURRICANE-Baureihe. Somit kann sämtliches Zubehör wie Ladegeräte, Antennen und Programmierereinrichtung für BOSS 910 weiterhin genutzt werden.

Nutzerprofile

Für Einsatzkräfte mit Schichtdiensten und wechselnden Aufgaben bietet der BOSS 910 zwei Nutzerprofile. Die zu einer Schicht gehörenden Schleifen werden jeweils in ein Nutzerprofil des Empfängers programmiert. Bei Schichtwechsel schaltet der Nutzer über das Menü auf das entsprechende Profil. Zusätzlich lässt sich jedes Profil um eine oder mehrere Schleifen erweitern (Erweiterungsprofil) – z. B.: um Bereitschaftsschleifen bei Bedarf ein oder auszuschalten.

Express-Alarm

Im Vergleich zum Standard-Alarm verringern Meldeempfänger mit Express-Alarm die Alarmierungszeiten um ein Vielfaches. Wenn viele Alarmadressen als Alarmkette gesendet werden, zeigt diese Technik echte Vorteile. Die Adressen werden gebündelt gesendet, gefolgt von einer einmaligen Textaussendung. Jede Express-Alarmadresse kann auch als Alpha-Adresse genutzt werden.



Fernsteuern über Funk

Folgende Befehle können über Funk ausgeführt werden: Gerät aktivieren und deaktivieren, Uhrzeit stellen und Profile schalten.

Nachrüstfähig mit Rückmeldung

Nachgerüstet als BOSS 940 kann der Anwender automatisch Alarme quittieren und so der Leitstelle mitteilen, ob er zum Einsatz kommt oder nicht. Die Rückmeldung geschieht über ein Mobiltelefon, welches per Bluetooth mit dem Meldeempfänger verbunden ist.



Nachrüstfähige Verschlüsselung

Selbst die empfindlichsten Ohren bleiben taub: **Optional** gibt es für den BOSS 910 die IDEA-Verschlüsselungs-Software, welche maximale Sicherheit für sensible Daten garantiert.



Leistungsbeschreibung

Express-Alarm: alarmieren mit Ton-Adressen und informieren mit einer Text-Adresse in Sekundenschnelle. Jede Express-Ton-Adresse kann auch als Alpha-Adresse genutzt werden. Für eine effektive Nutzung der Expressfunktion sollten die Ton-Adressen (RIC) in der Framelage aufsteigend organisiert werden. Für die Berechnung und Vergabe der Adressen bietet SWISSPHONE Schulungen und eine Excel-Tabelle mit integrierten Rechenformeln an.

Display

Der BOSS 910 hat ein dreizeiliges Display. Es werden je Zeile bis zu 16 Zeichen in einer Größe von 5mm dargestellt. Die Lesbarkeit der kontrastreichen Anzeige wird bei Dunkelheit durch eine starke Hintergrundbeleuchtung unterstützt.

12 Hauptadressen x 4 Unteradressen ergeben 48 Schleifen

Bis zu 12 Hauptadressen sind in allen Frames frei programmierbar. Jeder Unteradresse kann gemäß seiner Alarmart ein Fixtext und die entsprechende Signalisierung zugeordnet werden.

Nutzerprofile

In bis zu 2 Nutzerprofile und ein Erweiterungsprofil können die zugehörigen Adressen beliebig konfiguriert und gemäß ihrer Funktion betitelt werden. Welches Profil und ob das Erweiterungsprofil aktiviert ist, wird permanent im Display angezeigt.

Fixtexte

In einer Tabelle können 128 Fixtexte mit je bis zu 32 Zeichen konfiguriert und den Adressen individuell zugeordnet werden. Bereits mit dem Empfang der Adresse wird der Fixtext angezeigt; anschließend folgt die empfangene Textinformation.

Statusanzeige und -abfrage

Alle wichtigen Funktionen wie Akkufüllstand, Alarmeingang, Alarmsignal und Uhrzeit werden permanent im Display angezeigt. Per Knopfdruck sind die übrigen Einstellungen im Display aufrufbar.

Digitale Visitenkarte

Name und Adresse des Nutzers können im Empfänger hinterlegt werden. Bei der Programmierung der Geräte werden die gewünschten Daten eingetragen. Es stehen drei Zeilen mit jeweils 16 Zeichen zur Verfügung. Beim Einschalten und durch Drücken der unteren Funktionstaste wird diese Information angezeigt.

Feldstärkeüberwachung und Heimatnetzkenung

Einstellbar von 0 bis 15 Minuten in 60-Sekunden-Schritten. Nach Verlassen des Funknetzes meldet der BOSS 910 Feldstärkealarm. Das bedeutet, dass die Funkversorgung nicht mehr ausreichend ist. Wird die Heimatnetzkenung konfiguriert, signalisiert BOSS 910 Feldstärkemangel, wenn kein Funkkontakt mehr zum Heimatnetz besteht. Der Empfänger unterscheidet, ob die Funkwellen vom Heimatnetz oder vom Fremdnetz stammen.

Wecktonsignale

Die Frequenzen der 16 Wecktöne können individuell definiert und den Adressen zugeordnet werden. Die Zuordnungen sind so zu wählen, dass gleiche Einsatzarten mit dem selben Weckton signalisiert werden. So erkennt man bereits an der Akustik, welche Einsatzart alarmiert wird. Wecktonkonfigurationsmöglichkeiten: A. ansteigende Lautstärke, B. mit voller Lautstärke beginnend, C. 1 - 30 Sek. Länge und D. Dauersignal.

Akustische und optische Ruferinnerung

Die akustische Ruferinnerung kann auf 0 (AUS) bis 15-malige Wecktonwiederholung in Abständen von 0,5 bis 7,5 Minuten konfiguriert werden. Optisch erinnern die Geräte durch ein Briefsymbol im Display und durch ein Aufblitzen der Displaybeleuchtung im Sekundentakt. Erst wenn alle Meldungen zu Ende gelesen sind, ist die Ruferinnerung aufgehoben.

Behandlung von mehrfach empfangenen Alarmen

- **Rufunterdrückung bei Mehrfachempfang** – einstellbar von 0 bis 7,5 Minuten in 30 Sekunden-Schritten: ein mehrfach empfangener Alarm wird nur einmal signalisiert, angezeigt und gespeichert
- **Meldungskorrektur bei Mehrfachempfang** des selben Alarms
- **Unterdrückung fehlerhaft Meldungen** mit mehr als 4, 8 oder 12 fehlerhaft empfangenen Zeichen programmierbar

Alarmsignalisierung

- **Vibration**, kräftiger Vibrator/Rüttler zur sicheren Alarmierung in lauter Umgebung
- **Weckton** (akustisches Tonsignal)
- **Textanzeige** mit Beleuchtung inkl. Alarmzeit und Datum

Alarmsignalisierungsarten

Folgende Alarmsignalisierungen sind im Empfänger einstellbar:

- **LAUTE SIGNALISIERUNG**: Tonsignal, Vibration und Textanzeige
- **DISKRETE SIGNALISIERUNG**: 5 Sekunden Vibration und Textanzeige – danach kurzes Tonsignal; *beachten Sie bitte die Bemerkungen zu "Alarmer mit Priorität"*
- **STUMME SIGNALISIERUNG**: 5 Sekunden Vibration und Textanzeige – kein Tonsignal; *beachten Sie bitte die Bemerkungen zu "Alarmer mit Priorität"*
- **AUS**: Keine Alarmierung

Alarmer mit Priorität

Bei der Programmierung können bestimmte Einsatzschleifen mit Priorität konfiguriert werden. Alarmer auf diesen Adressen signalisiert der Empfänger mit doppelter Länge der vorgegebenen Signaldauer. Sie sind vom Nutzer nicht "stumm" schaltbar; das heißt, bei Einstellung "diskret" oder "stumm" vibriert zunächst 10 Sekunden lang der Vibrator und anschließend ertönt immer das Tonsignal in voller Länge. Ist das Gerät mal nicht am Körper, garantiert diese Funktion, dass "wichtige Rufe" immer laut signalisiert werden.

Meldungsspeicher

Der BOSS 910 speichert grundsätzlich alle Alarmer nach dem FiFo-Prinzip (First in – First out) mit Alarmzeit und Datum. Die zuletzt empfangenen Alarmer (bis zu 15) werden im Meldungsspeicher mit Direktzugriff abgelegt, ältere Meldungen in einer automatischen Ablage, bis die Gesamtspeichergröße von 7921 Zeichen erreicht ist. Alle Alarmer können über das Menü zu jeder Zeit aufgerufen werden.

Datenerhalt

Nach der Akkuentnahme bleiben sämtliche Alarmer mit Alarmzeit und Datum erhalten. Die Uhrzeit wird dabei gespeichert und bei Inbetriebnahme des Gerätes wieder aktiviert.

Energiemanagement

Der BOSS 910 zeigt ständig den Füllstand des Akkus oder der Batterie an. Bei Reservebetrieb (ca. 24 Std. verbleibende Betriebszeit) erfolgt eine optische und akustische Warnung. Die intelligente Ladungsüberwachung steuert die Vollladung mit anschließender Ladungserhaltung. Außerdem kontrolliert sie, ob eine Trockenbatterie oder ein Akku eingelegt ist und verhindert, dass Trockenbatterien in der Ladestation geladen werden.

Betriebszeiten

Für die Stromversorgung können wahlweise Akkus oder Batterien der Größe AA verwendet werden. Betriebszeiten sind: 300 Std. mit NiCd-Akku, 700 Std. mit NMHyd.-Akku und 900 Std. mit einer Alkaline-Trockenbatterie.

Bedienung und Funktionen

Alle notwendigen Funktionen und der Bedienungsumfang des BOSS 910 können durch Programmierung individuell festgelegt werden. Die Bedienung ist nutzerfreundlich konzipiert und wird durch Texte komfortabel unterstützt.

EINFACHBEDIENUNG – Funktion: Direkter Zugriff mit der Funktionstaste auf die letzte(n) Alarmermeldung(en). Diese werden sofort angezeigt und sind erst nach vollständigem Lesen quittiert. Alle anderen Funktionen sind nur über einen Doppelgriff zugänglich.

BOSS 910 – fernsteuerbar über Funk

Wahlweise können mit einem extra gesicherten oder mit dem Standard-Protokoll die Befehle "Uhrzeit/Datum stellen", "Profil wechseln", "Empfänger sperren" und "Empfänger aktivieren" ausgeführt werden. So lassen sich die Uhren der Empfänger synchronisieren – besonders wichtig, wenn die Zeitumstellungen Sommer/Winter und Winter/Sommer ausgeführt werden müssen.

Programmierdaten schützen

Die Programmierdaten können mit einem 6-stellige Passwort im Empfänger geschützt werden. Das Passwort kann mit der Programmiersoftware geändert und überschrieben werden. Die Programmierdaten gehen dabei verloren (Dieser dynamische Passwortschutz verursacht keine Kosten bei berechtigten Änderungen).

Flashbarer Prozessor

Der Prozessor vom BOSS 910 kann über den Programmieradapter geflasht werden. Mit wenigen Handgriffen lassen sich so – auch mit einem Laptop – neue Funktionen per Software nachführen.

Fotos

Digitaler Meldeempfänger BOSS 910



Klipp mit und ohne Displayschutz



Ladegerät LG-Professional



Ledertasche, geschlossene Ausführung



Technische Daten BOSS 910

Kriterien	
Empfangsdaten	
Frequenzbereiche	VHF 138 - 174 MHz (2m-Band) VHF 81 - 88 MHz (4m-Band) UHF 450 - 470 MHz (70cm-Band) weitere Frequenzbänder auf Anfrage
Kanalabstand	12.5 / 20/25 kHz
Anrufempfindlichkeit (Empfangsleistung) bei 512 Baud (Bit/s) bei 1200 Baud (Bit/s) bei 2400 Baud (Bit/s)	Bei einer Feldstärke von nur: 3.0 µV/m 3.5 µV/m 4.0 µV/m
Modulation	POCSAG, CCIR RPC Nr.1 (DFSK, FFSK auf Anfrage)
Frequenzaufbereitung	PLL, Frequenz mittels Programmiersoftware einstellbar VHF: +/- 0.5 MHz UHF: +/- 1.0 MHz
Anzahl Kanäle	1
Nachbarkanaldämpfung	> 60 dB
Gleichkanalunterdrückung	> -8 dB
Nebenempfangsdämpfung	> 50 dB
Intermodulationsdämpfung	> 50 dB
Störstrahlung	< 2 nW
Adressen	
Anzahl Adressen (RIC)	12 Hauptadressen mit je 4 Subadressen, frameunabhängig
Alarmierungsprofile	2 Adress-/Benutzerprofile + 1 Erweiterungsprofil
Sonderfunktionen	
	Meldungsverschlüsselung 128 Bit (IDEA™) Express-Alarm (Deutschland) DynGo® Alarmierung (Schweiz) On Air Programmierung Schutz der Programmierdaten durch Passwort im Empfänger
Alarmierung	
Alarmierungslautstärke	>80 dB(A) in 30cm
Alarmierungston	16 Töne frei programmierbar und pro Adresse wählbar
Alarmmeldung sofort auf das Display	ja, immer
Alarmierungsarten	Laut / Diskret / Stumm und Aus, umschaltbar
Vibrator	ja
Priorisierung der Einsatzalarme	ja, Verdoppelung der Alarmierungstonlänge In Leise- und Stummschaltung erfolgt die Signalisierung durch Vibratorvorlauf, anschließend ertönt lauter Ton
Anruferinnerung, akustisch: optisch:	Häufigkeit und Zeitabstände bis unendlich konfigurierbar durch Flashen der Display-LED im Sekundentakt
Feldstärkealarm	Optisch und akustisch (schaltbar) mit Heimatnetzkenung
Rückkanal	durch Umbau als BOSS 940 (über Bluetooth-Handy)
Display	
Textdarstellung	3 x 16 Zeichen
Zeichengröße	5 mm
Statusanzeigen	Batterie-/Akkuzustand, Feldstärkeüberwachung, Meldungseingang, Alarmierungsart, Weckfunktion, Uhrzeit
Hintergrundbeleuchtung	ja, 3 starke LED
Benutzerinfo (Startanzeige)	Bis zu 48 Zeichen programmierbar

Meldungen	
Meldungsspeicher	Es sind bis zu 15 Einzelmeldungen à 255 Zeichen mit Adresse, Uhrzeit und Datum speicherfähig; zusätzlich 4096 Zeichen in bis zu 2 Meldungsordner und der automatischen Ablage – insgesamt 7921 Zeichen
Meldungsanzeige	ja, Kuvertsymbol
Meldungsvergleich & -korrektur	ja
Wortumbruch	ja
Getrenntes Menü	Lesen, Löschen, Schützen
Fixmeldung	48 Fixtexte mit je 32 Zeichen programmierbar
Einfachmodus	ja (Schnellzugriff auf Meldungen)
Handhabung	
Einhandbedienung	ja, kreisförmig positionierte Tasten
Menüsperre	Konfigurierbar, nur Alarmquittierung und Aufrufen nicht gelesener Alarme möglich
Powermanagement	
Versorgungsquelle	Batterie- oder Akkutyp AA, handelsüblich
Betriebszeiten (normal / ECO-Mode)	Alkaline Batterie 1.5V bis zu 810/950 h NiMH-Akku (1.2V/2200 mAh) bis zu 670/760 h NiCd Akku (1,2V/800 mAh) bis zu 230/285 h
Akku- / Batteriealarm	ja, optisch und akustisch
Akku- / Batteriefüllstandsüberwachung	ja, mit automatischer Ladeabschaltung bei Batteriebetrieb
Akku- / Batteriefüllstandsanzeige	5-stufig, permanent Anzeige
Mechanik	
Abmessungen (B x H x T)	in mm 78 x 53 x 24
Gehäuseschutzart (EN60529)	IP 52 / IP 54 in Kombination mit Ledertasche BG
Temperaturbereich	-10°C bis +55°C
Gewicht	97 g (inkl. Akku, ohne Klipp)
Zulassungen / Normen	
Zulassungen	TR-BOS (DME II 25/07), ETSI EN 300 390
Normen	IEC 60068-2-27 (Schock) IEC 60069-2-6 (Schwingbeanspruchung) IEC 60068-2-32 (Falltest) IEC 60529:1991 + A1:2000 (IP52*) *IP54 bei Verwendung der Ledertasche BG (als Zubehör erhältlich)
Zubehör	<p>LG Standard, Powerladung und Ladungserhaltung mit Ladeanzeige</p> <p>LGRA Professional, Powerladung und Ladungserhaltung mit Ladeanzeige, Anrufanzeige, BNC-Antennenanschluss und DIN 5-pol. Buchse für den Anschluss von externen Geräten</p> <p>Programmiergerät mit Windows basierender Software</p> <p>Zwei Klippholster mit und ohne Displayschutz</p> <p>Ledertasche, geschlossene Ausführung</p> <p>Sicherheitskette</p>

Änderungen vorbehalten